

Gemeinde Pölitz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 27.06.2022
im Gemeinschaftshaus Schmachthagen
Dorfstraße 11, 23847 Pölitz
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.50 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 9.

Höwing
(Protokollführerin)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Martin Beck
2. GV Karsten Janus
3. GV Axel Schnoor
4. GV Christian Haß
5. GV'in Sophia Gerland
6. GV Jan Philipp Witt
7. GV'in Antje Lennartz
8. GV Peter Ratzlaff
9. GV Manfred Wolf
10. GV'in Christa v. Rein

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Höwing,
Amt Bad Oldesloe-Land,
zgl. Protokollführerin

Es fehlt entschuldigt:

GV'in Sarah-Madelaine Saddig

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 17.06.2022 auf Montag, den 27.06.2022, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bürgermeister Beck stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -10- beschlussfähig.

Bürgermeister Beck teilt mit, das Ehepaar Leppin habe der Gemeindevertretung eine Kiste Radler geschenkt, als Dank für die Glückwünsche, die Bürgermeister Beck anlässlich ihrer goldenen Hochzeit überbracht hat.

Bürgermeister Beck beantragt die nicht öffentliche Beratung des Tagesordnungspunktes 12).

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 12) wird nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde (Teil 1)
2. Protokoll der Sitzung vom 12.05.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Bestätigung der Wahl des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schulenburg
6. Nachbesetzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses
7. Nachbesetzung des Bau- und Wegeausschusses
8. Übertragung der Aufgabe „Bezuschussung der Oldesloer Musikschule Stadt und Land e.V.“ ab 2023 an das Amt Bad Oldesloe-Land
9. Außenbereich für die Kita Pustebblume in der Gemeinde Pölitz;
hier: Finanzierung und Ausstattungsumfang
10. Spielplatz im Ortsteil Schmachthagen;
hier: Ersatzbeschaffung Spielgerät
11. Personalangelegenheiten;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Einstellung zusätzlichen Personals
12. Erbschaftsangelegenheiten
13. Einwohnerfragestunde (Teil 2)

TOP 1: Einwohnerfragestunde (Teil 1)

Ein Einwohner erkundigt sich, ob im Schmachthagener Weg die angedachte Rohrfräsung des Regenwasserkanals erfolgen könne. Der Starkregen vor zwei Tagen habe gezeigt, dass dort offensichtlich Handlungsbedarf bestehe.

Bürgermeister Beck teilt mit, dass er zu dem Thema unter TOP 3 berichten wollte. Es könne jedoch auch hier direkt behandelt werden.

Er berichtet, dass es für die Reparatur des Regenwasserkanals im Schmachthagener Weg und dem Schacht in der Twiete trotz verlängerter und wiederholter Ausschreibung keine Bieter gegeben habe. Daraufhin seien einzelne Anbieter angefragt worden, die jedoch den Auftrag nicht annehmen wollten.

Die Sanierung im Schmachthagener Weg könnte mit der Erschließung des B-Plan 9 erledigt werden. Kurzfristig müsste jedoch über ein Wurzelfräsen nachgedacht werden, da es wie beim kürzlichen Starkregen zu Kanalengpässen im Schmachthagener Weg kommen kann. Innerhalb von 10 Minuten seien ca. 24 mm Regen gefallen, was außergewöhnlich sei und selbst funktionierende Regenwassersysteme überlasten könne.

Die Kosten für Fräsarbeiten im Regenwasserkanal im Schmachthagener Weg werden auf ca. 2.000 - 3.000 EUR geschätzt.

Bürgermeister Beck bittet die Gemeindevertretung um ein Meinungsbild.

Nach einem kurzen Austausch wird folgender Beschlussvorschlag formuliert:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Regenwasserkanal im Schmachthagener Weg kurzfristig gefräst wird.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen**

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 12.05.2022

Das Protokoll der Sitzung vom 12.05.2022 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Beck berichtet über folgende Themen:

- a) Die Lieferung für die in der GV-Sitzung vom 12.04.2022 beschlossenen Spielgeräte für den Spielplatz Pölitz ist erfolgt. Der Aufbau wird von Christa v. Rein und Eltern organisiert.
- b) Die Endabstimmung der Ausschreibungen für den Umbau des Gemeinschaftshauses Pölitz zur Kita hat am 18.05.2022 stattgefunden. Die Baugenehmigung liegt vor. Die Ausschreibungen sollen in dieser Woche rausgehen. Der Architekt hat sich bereits bzgl. Lieferung bestimmter Bauteile, insbesondere der Brandmeldeanlage erkundigt. Demnach macht ein Baubeginn vor Ende August keinen Sinn. Die Fertigstellung würde sich dann auf den Jahreswechsel verzögern. Gleichzeitig sind die Preise aktuell schwer kalkulierbar. Da im ersten Bauabschnitt nun bereits der gesamte Sanitärtrakt hergestellt werden soll, fallen dafür die Kosten bereits früher an. Die Kosten werden die Kalkulation damit voraussichtlich deutlich übertreffen, so dass vor Vergabe noch eine Sitzung der Gemeindevertretung erforderlich werden wird, da die Vergabe vom Grundsatzbeschluss nicht abgedeckt sein wird.

Noch zu TOP 3.):

- c) Vom Architekten wurde ein angepasster Entwurf für das geplante Feuerwehr-/Gemeinschaftshaus vorgelegt und in der Arbeitsgruppe besprochen. Lediglich eine Alternative mit kleinerem Gemeinschaftsraum wird zusätzlich erstellt. Ansonsten gab es keine Änderungswünsche aus der Arbeitsgruppe.
- d) Das Amt hat Kostenschätzungen für die notdürftige Ertüchtigung der Alten Schule in Schmachthagen zur Unterbringung von Flüchtlingen vorgenommen. Trotz vorsichtiger Rechnung kamen am Ende 37.980,- € zzgl. Sanierung im Rahmen der Versicherung von ca. 20T € zusammen. Da die Flüchtlingswelle abebbte und viele Privatwohnungen zur Verfügung standen wurde die Anmietung und Sanierung zunächst nicht vorangetrieben. Es soll nun nochmal eine Abstimmung geben, ob das Amt die Wohnung in absehbarer Zeit benötigen würde.
- e) Die grobe Planung einer möglichen Regenrückhaltung im Mühlenbachtal/Pölitzer Schweiz soll voraussichtlich im August abgeschlossen werden.
In gleichem Zug wird die Wasserbehörde auch dem B-Plan 9 zustimmen können, so dass das Verfahren Ende August nach Beschluss durch Ausschuss und Gemeindevertretung in die letzte Auslegung gehen kann.
- f) In diesem Jahr konnte das Vogelschießen in Pölitz wieder stattfinden und wurde gut angenommen.
- g) Die Gemeindevertretung hatte in der Sitzung vom 12.04.2022 den Grundsatzbeschluss gefasst, einen Radweg an der L90 zwischen Pölitz und Bad Oldesloe zu forcieren. Der Bürgermeister hat zur Einwerbung weiterer finanzieller Beteiligungen Gespräche mit der Kreisverwaltung Stormarn geführt und sowohl im Verkehrs- als auch Finanzausschuss des Kreises vorgeschlagen. Heute wird ein eingereicherter Antrag auf finanzielle Beteiligung im Verkehrsausschuss erneut beraten. Die Sitzungsvorlage sieht zum jetzigen Zeitpunkt noch keine finanzielle Beteiligung vor. Der tatsächliche Ausgang ist abzuwarten. Dagegen hat sich der Ausschuss der Stadt Bad Oldesloe einstimmig für eine Beteiligung der Stadt ausgesprochen. Heute ist das Thema auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung, für die im Ausschuss ebenfalls Zustimmung signalisiert wurde. Am 15.07.2022 findet ein Termin mit der Stadt Bad Oldesloe statt, in dem ein Vorschlag über das weitere gemeinsame Vorgehen abgestimmt werden soll.
- h) Zwei neue Techniker haben ihre Tätigkeit in der Bauabteilung des Amtes Bad Oldesloe-Land aufgenommen. Daher hat der Bürgermeister am 20.06.2022 eine Rundtour durch die Gemeinde mit ihnen gemacht. Deutliche Schäden und das Entfernen der Baumstümpfe im Borweg wurden dabei direkt mit aufgenommen. In Krummbek sind 2 Löcher in der Fahrbahn, die der dringenden Beseitigung bedürfen. Das Amt versucht diese durch die Firma, die bereits den Auftrag zu Asphalt-sanierungen durch die Gemeinde erhalten hatte, mit reparieren zu lassen.
- i) Der Gemeindearbeiter hat die neu angeschaffte Heckenschere für den Gemeindetraktor im Einsatz gehabt. Der Einsatz bewährt sich und es kann höher und besser geschnitten werden als zunächst angenommen. Damit wird sich die Anschaffung innerhalb kürzester Zeit amortisiert haben.
- j) Für Reparatur des Regenwasserkanals im Schmachthagener Weg und dem Schacht in der Twiete hat es trotz verlängerter und wiederholter Ausschreibung keine Bieter gegeben. Die Sanierung im Schmachthagener Weg könnte mit der Erschließung des B-Plan 9 erledigt werden. Kurzfristig müsste jedoch über ein Wurzelfräsen nachgedacht werden, da es wie beim kürzlichen Starkregen zu Kanalengpässen im Schmachthagener Weg kommen kann (s. hierzu auch TOP 1).

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV Witt erkundigt sich, ob Ergebnisse aus der Geschwindigkeitsmessanlage inzwischen gezogen werden konnten. Wie im Rahmen der letzten GV-Sitzung vom 12.05.2022 berichtet, hat die Anlage nicht korrekt gearbeitet. Bürgermeister Beck berichtet, er habe die Anlage überprüft und Fehler beheben können. Die Daten konnten ausgewertet werden. Überwiegend werde die Geschwindigkeit eingehalten. Tagsüber werde die Geschwindigkeit in Teilen bis zu 20 km/h überschritten, abends auch darüber.
- b) GV Witt erkundigt sich im Zusammenhang mit der Neuplanung des Spielplatzes am Kindergarten Pustebume, ob es Sinn mache, den Berg mit Rutsche am Standort zu belassen. Offenbar hat sich in der Gemeinde eine Information verbreitet, wonach der Berg abgetragen und an anderer Stelle neu aufgebaut werden soll. GV'in v. Rein berichtet, einige Eltern wünschen sich anstelle des Berges eine andere Nutzung, da hier besonders für die kleineren Kinder mehr Schatten sei. Im folgenden Austausch, an dem sich auch einige Einwohner beteiligen, wird deutlich, dass eher die Tischtennisplatte entbehrlich sei, der Berg jedoch stark frequentiert werde. Eine Einwohnerin teilt mit, der Baum am Berg enthalte viel Totholz. Bürgermeister Beck wird den Baumkontrolleur des Amtes bitten, eine Überprüfung durchzuführen. GV Witt bietet an, sich gemeinsam mit GV'in v. Rein um die Planung und Umsetzung für den Aufbau der neuen Spielgeräte kümmern zu wollen. GV'in v. Rein äußert, es wäre schön, wenn die Fertigstellung bis Ende der Sommerferien erfolgen könne.
- c) GV Witt erkundigt sich danach, ob in der Straße Rundling das Aufbringen von Fahrbahnschwellen zur Geschwindigkeitsreduzierung möglich sei. Bürgermeister Beck wird dies prüfen.
- d) GV Janus regt an, die Geschwindigkeitsmessanlage auch an anderen Orten aufzustellen, z.B. im Rundling.

**TOP 5: Bestätigung der Wahl des stellv. Ortswehrführers der
Freiwilligen Feuerwehr Schulenburg**

Bürgermeister Beck erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist.

Der bisherige stellvertretende Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schulenburg, Herr Tim Sufin, ist von den aktiven Mitgliedern der Wehr am 17.06.2022 erneut im Amt bestätigt worden.

Die Gemeindevertretung stimmt der Ernennung des Herrn Tim Sufin zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schulenburg zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Bürgermeister Beck dankt Herrn Sufin für die bisher geleisteten Dienste und würdigt besonders sein Engagement um die Gründung der First Responder Gruppe.

Sodann vereidigt er Herrn Sufin, überreicht ihm die Ernennungsurkunde und ein kleines Präsent und wünscht ihm eine weiterhin erfolgreiche Dienstzeit.

Herr Sufin nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 6: Nachbesetzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

Bürgermeister Beck teilt mit, dass Frau Birgit Klindworth aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden und verzogen ist.

Im Rahmen des Vorschlagsrechts der CDU bittet er GV'in v. Rein um Benennung einer Nachfolgerin/eines Nachfolgers.

GV'in v. Rein schlägt im Namen der CDU-Fraktion sich selbst vor.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

TOP 7: Nachbesetzung des Bau- und Wegeausschusses

Bürgermeister Beck berichtet, der beabsichtigte Rücktritt eines Mitglieds des Bau- und Wegeausschusses sei nicht erfolgt. Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erübrige sich somit.

TOP 8: Übertragung der Aufgabe "Bezuschussung der Oldesloer Musikschule Stadt und Land e.V." ab 2023 an das Amt Bad Oldesloe-Land

Bürgermeister Beck erläutert den Sachverhalt, der sich aus der Sitzungsvorlage ergibt, die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist.

Er führt aus, dass die Gemeinde Pölitz sich bislang mit einer Jahrespauschale in Höhe von 800 EUR an der Musikschule beteiligt hat, anfangs aus Mitteln der Mariechen-Pitzer-Stiftung, später aus Gemeindemitteln.

Zur langfristigen Sicherung der Leistungsfähigkeit der Musikschule sollen Zuschüsse der kommunalen Mitglieder durch eine Beitragsordnung neu geregelt werden.

Hierfür müssten die amtsangehörigen Gemeinden die Aufgabe der finanziellen Förderung der Musikschule an das Amt Bad Oldesloe-Land übertragen.

Anhand der Sitzungsvorlage stellt Bürgermeister Beck zwei verschiedene Kostenmodelle vor, ausgehend von 22 Schülern (Ø 2019-2020):

- a) Die Gemeinde Pölitz hätte direkt über die Amtsumlage einen jährlichen Beitrag in Höhe von insges. 1.014,50 EUR zu tragen.
Dieser setzt sich zusammen aus einem Sockelbetrag/pro Einwohner in Höhe von 618,50 EUR und 396,00 EUR).
- b) Die Zuschussung wird nach § 21 Amtsordnung über die Umlage nach dem Finanzausgleichsgesetz (entspricht der Amtsumlage) erhoben. In diesem Fall wäre von der Gemeinde Pölitz ein jährlicher Beitrag in Höhe von 927,36 EUR zu leisten.

Über die Art und Weise der Kostenverteilung entscheide bei Beschluss zukünftig der Amtsausschuss.

Der Amtsausschuss habe in seiner Sitzung am 31.03.2022 mit 36 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen bereits empfohlen, die Zuschussung der Musikschule auf das Amt zu übertragen.

Es sei daher wünschenswert, dass sich das Amt Bad Oldesloe-Land als Mitglied im Trägerverein der Beitragsordnung anschließe.

Noch zu TOP 8.):

Es folgt ein kurzer Austausch.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung, die Aufgabe "Bezuschussung der Oldesloer Musikschule" auf das Amt Bad Oldesloe-Land gemäß § 5 Amtsordnung zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

TOP 9: Außenbereich für die Kita Pustebume in der Gemeinde Pölitz;
hier: Finanzierung und Ausstattungsumfang

Bürgermeister Beck gibt zunächst einen Überblick zum Sachstand der Planung. Eingeplant seien bislang 8.000 EUR für Spielgeräte. Anhand einer Skizze, die das Kita-Personal angefertigt hat, erläutert er die angedachte Aufteilung des Spielplatzgeländes, mit Positionen von Spielgeräten und -flächen.

Im Gespräch mit dem Kita-Personal sei auch die Überlegung geäußert worden, den Spielplatz nachmittags für die Öffentlichkeit zu öffnen, ebenso der Wunsch nach besserer finanzieller Ausstattung.

Laut Bürgermeister Beck sei aus der Erbschaft des verstorbenen Herrn Arnold Mählmann ein Betrag zu erwarten, der hier sinnvoll eingesetzt werden könne. Die Herkunft des Geldes könne mit einer Hinweisplakette verewigt werden.

GV Wolf begrüßt die Idee, findet das Geld dort sinnvoll angelegt und in Verbindung mit einer Plakette gut abgerundet.

GV Schnoor gibt zu bedenken, dass der Spielplatz teilweise hinter dem Kita-Gebäude liege und von der Straße aus nicht vollständig einsehbar sei.

Bestimmte "Gruppen" könnte dies einladen, sich dort zu versammeln, Müll zu hinterlassen sowie ggf. Vandalismus zu betreiben.

Bürgermeister Beck regt die probeweise Öffnung des Spielplatzes in der betreuungsfreien Zeit an. Klar sein müsse, dass dies keine Entscheidung für immer sein könne und über eine abendliche Schließung bei Vandalismus und Unregelmäßigkeiten nachgedacht werden müsse.

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausstattung des Spielplatzes der Kita Pustebume, wie von der Kita entworfen zu bewilligen.

Die Bewilligung erfolgt unter dem Vorbehalt der Finanzierung durch die Erbschaft von Herrn Arnold Mählmann sowie unter Einbeziehung des neuen Spielgeräts für den Spielplatz in Schmachthagen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

TOP 10: Spielplatz im Ortsteil Schmachthagen;
hier: Ersatzbeschaffung Spielgerät

Bürgermeister Beck berichtet, dass die Holzpfosten des vorhandenen Spielgeräts langsam verrotten. Ein Austausch der Pfosten sei nicht wirtschaftlich, da das Spielgerät ein gewisses Alter erreicht habe.

Daher erachte er den Abbau des alten und Aufbau eines neuen Geräts für sinnvoll.

Bürgermeister Beck schlägt vor, die Angelegenheit zur weiteren Ausarbeitung und Entwicklung von Ideen an den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: 10-Ja-Stimmen

TOP 11: Personalangelegenheiten;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Einstellung zusätzlichen Personals

Bürgermeister Beck erläutert anhand einer Personalberechnung, die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist, den künftigen Bedarf an Fachpersonal, wie er sich nach der Fertigstellung der Kita-Erweiterung ergeben wird.

Diese Berechnung ergibt eine Unterdeckung von 86,30 Stunden.

Bürgermeister Beck erklärt, Fachpersonal sei schwer zu finden. Ferner müsse mit u. U. langen Kündigungsfristen von bis zu 6 Monaten gerechnet werden. Dies mache eine frühzeitige Planung notwendig.

Er bittet daher die Gemeindevertretung, ihn bereits jetzt zu ermächtigen, Personal anzuwerben, so dass dieses zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Kita-Erweiterung sofort zur Verfügung stehe.

Die Auswahl habe er bislang gemeinsam mit der Kita-Leitung durchgeführt, bietet jedoch gern die Beteiligung anderen Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertretern an.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, Personal entsprechend der vorgelegten Berechnung anzuwerben und einzustellen, sobald eine Fertigstellung des Umbaus abgesehen werden kann. Die berechneten Stellenanteile der sozialpädagogischen Assistenten können dabei auch höherwertig besetzt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

**Der Tagesordnungspunkt 12) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.
Die Einwohner verlassen um 20.45 Uhr den Sitzungsraum.**

TOP 12: Erbschaftsangelegenheiten

./.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Einwohner sind nicht mehr anwesend. Die Bekanntgabe von Beschlüssen erübrigt sich daher.

TOP 13: Einwohnerfragestunde (Teil 2)

Es sind keine Einwohner mehr anwesend.

Bürgermeister Beck beendet die Sitzung um 20.50 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführerin